

Ressort: Technik

Gegenwind für Dobrindts Internet-Ausbauplan

Berlin, 04.09.2015, 17:26 Uhr

GDN - In der deutschen Politik wächst parteiübergreifend der Widerstand gegen Pläne der Bundesregierung, die Telekom mit dem Ausbau des schnellen Internets allein zu beauftragen. "Ich warne davor, vermeintlich schnellere Breitband-Geländegewinne durch weniger Wettbewerb zu erkaufen", sagte Michael Fuchs, stellvertretender Vorsitzender der CDU, der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (Samstagsausgabe).

Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) will in den kommenden Jahren 2,7 Milliarden Euro investieren, damit es bis 2018 "in ganz Deutschland schnelles Internet für alle" gibt. Die Telekom möchte die Internetverbindungen in Deutschland mit der sogenannten Vectoring-Technologie verbessern und dafür exklusive Rechte. Auch die Europäische Kommission hat die Brisanz dieses Vorschlag erkannt. Bei den Grünen findet Fuchs Unterstützung für seine Bedenken. "Die Bundesregierung hat sich mit ihrem Breitbandziel ein Stück weit erpressbar gemacht und die Telekom scheint das gnadenlos auszunutzen", sagt Tabea Rößner, Sprecherin für Digitale Infrastruktur der Grünen, der F.A.Z.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-59870/gegenwind-fuer-dobrindts-internet-ausbauplan.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com